

Pressemitteilung

CTS EVENTIM baut Zukunftsfähigkeit in den ersten neun Monaten 2020 konsequent aus

- Kostenmanagement dämpft Folgen von Umsatzminus: Normalisiertes EBITDA bei -17,7 Mio. Euro
- Cash-Bestand von rund 800 Mio. Euro unterstreicht solide Finanzbasis
- Neue Technologien, Partnerschaften und Personalien im Fokus
- Strategische Kooperationen mit Europäischer Handballföderation sowie Traditionsclubs aus Erster und Zweiter Bundesliga vereinbart
- Leistungsstarke Software-Lösungen im Kampf gegen Corona
- CEO Schulenberg: „Wir setzen voll auf unsere Stärken: Technologie und Branchenexpertise“

München, 19. November 2020. Neue Technologien, starke Partnerschaften, wegweisende Personalien: In den ersten neun Monaten 2020 hat CTS EVENTIM, einer der führenden internationalen Ticketing und Live-Entertainment-Anbieter, inmitten der Corona-Krise seine Zukunftsfähigkeit konsequent ausgebaut. „Seit Beginn der Pandemie stand für uns fest, dass wir die Belastungen für unser Unternehmen als Bewährungsprobe unserer Leistungsfähigkeit sehen. Danach handeln wir. Stillstand gibt es nicht“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei der Vorlage der Geschäftszahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020.

Demnach ging der Konzernumsatz von Januar bis September 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1,074 Mrd. Euro) um 78,7 Prozent auf 228,7 Mio. Euro zurück. Das normalisierte EBITDA lag dank konsequentem Kostenmanagement und Erträgen aus Versicherungserstattungen bei -17,7 Mio. Euro (VJ: 177,0 Mio. Euro). Im 3. Quartal 2020 verringerte sich der Konzernumsatz im Vorjahresvergleich um 92,0 Prozent auf 30,2 Mio. Euro (VJ: 378,0 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA belief sich auf -15,0 Mio. Euro (VJ: 65,2 Mio. Euro).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich der Umsatz im Segment **Ticketing** in den ersten neun Monaten 2020 um 65,1 Prozent auf 107,2 Mio. Euro (VJ: 306,9 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA sank von 119,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf -12,7 Mio. Euro. Im 3. Quartal 2020 verringerte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal von 106,6 Mio. Euro um 82,4 Prozent auf 18,7 Mio. Euro, während das normalisierte EBITDA bei -11,3 Mio. Euro lag (VJ: 44,8 Mio. Euro).

Im Segment **Live Entertainment** verringerte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 83,7 Prozent auf 127,3 Mio. Euro (VJ: 781,4 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA lag bei -5,1 Mio. Euro (VJ: 57,8 Mio. Euro). Hierin sind Erträge aus Versicherungserstattungen in Höhe von 43,3 Mio. Euro enthalten. Im 3. Quartal 2020 ging der Umsatz um 95,5 Prozent von 276,9 Mio. Euro auf 12,4 Mio. Euro zurück. Das normalisierte EBITDA betrug -3,7 Mio. Euro (VJ: 20,4 Mio. Euro).

CTS EVENTIM hatte auf die Pandemie umgehend mit einer angepassten Kostenstruktur und höherer Effizienz reagiert und so eine Entlastung in zweistelliger Millionenhöhe erzielt. Überdies wurden Investitionen auf ein Minimum reduziert. In wichtigen europäischen Kernmärkten sichert CTS EVENTIM mit Veranstalter-Gutscheinlösungen weitere Liquidität. Insgesamt beliefen sich die liquiden Mittel zum 30. September 2020 auf 798,7 Mio. Euro.

Verbote und Auflagen der Behörden hatten im Frühjahr 2020 Live Entertainment in Deutschland und allen internationalen Märkten weitgehend zum Stillstand gebracht. Wann es Großveranstaltungen wieder in gewohntem Umfang geben wird, ist zunächst nicht abzusehen.

„Wir setzen auch und gerade in der Krise voll auf unsere Stärken: Technologie und Branchenexpertise. Damit überzeugen wir nach wie vor unsere Kunden – bestehende und neue“, betonte Klaus-Peter Schulenberg.

So schlossen CTS EVENTIM und die Europäische Handballföderation (EHF) eine umfassende strategische Partnerschaft, bei der CTS EVENTIM zum offiziellen Ticketpartner für die Handball-Europameisterschaften 2022 und 2024 wird. Bei einer europaweiten Ausschreibung waren Technologien, Marketingstärke und Expertise die entscheidenden Gründe für den Zuschlag. Für die EHF gilt die Partnerschaft als weiterer Meilenstein ihrer digitalen Strategie.

Sportmarkt-Spezialist EVENTIM Sports vereinbarte darüber hinaus mit zwei Fussball-Traditionsclubs - Werder Bremen und Hannover 96 - langfristige Partnerschaften im Ticketing und weiteren Bereichen. Die beiden Vereine setzen dabei beim Kartenverkauf auf die intuitive und mobil einsetzbare Software EVENTIM.Tixx. Die

langfristigen Partnerschaften umfassen darüber hinaus die umfangreiche Einbindung des Ticketing in die IT-Systemlandschaften der Clubs aus Erster und Zweiter Liga.

Mit leistungsstarken Software-Lösungen unterstützt CTS EVENTIM außerdem Veranstalter und Besucher von Events im Kampf gegen das Coronavirus. Speziell entwickelte Funktionalitäten helfen, bei Veranstaltungen gesetzliche Vorgaben einzuhalten und die Gesundheit der Besucher zu schützen. Im Mittelpunkt: die Einhaltung des Mindestabstands und die Erfassung der Besucherdaten.

Von Januar 2021 an werden Matt Schwarz, der ehemalige Chief Operating Officer und Managing Director von Live Nation GSA, und CTS EVENTIM gemeinsame Wege gehen. Schwarz übernimmt dann die Geschäftsführung von eventimpresents (vormals Marek Lieberberg Konzertagentur), dem Veranstalter der Traditionsfestivals Rock am Ring und Rock im Park. Für EVENTIM LIVE, das Promoter-Netzwerk von CTS EVENTIM, wird sich Matt Schwarz insbesondere um die Akquise von attraktiven internationalen und nationalen Tourneen und Shows kümmern.

Ausblick 2020

Wegen der weiterhin bestehenden erheblichen Unsicherheiten über den künftigen Verlauf der Corona-Krise und deren Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 ist aus Sicht der Geschäftsleitung eine konkrete Prognose für das Gesamtjahr nach wie vor nicht möglich. Aus diesem Grund hatte die Geschäftsleitung bereits am 3. April 2020 die Prognose für das Geschäftsjahr zurückgezogen. Wie zu diesem Zeitpunkt bereits kommuniziert, erwartet die Geschäftsleitung für die Segmente Ticketing und Live Entertainment für 2020 einen deutlichen Rückgang beim Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Die Konzern-Quartalsmitteilung zur Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2020 steht mit Veröffentlichung dieser Pressemitteilung im Internet auf corporate.eventim.de zur Verfügung.

Über CTS EVENTIM

CTS EVENTIM ist einer der international führenden Anbieter in den Bereichen Ticketing und Live Entertainment. 2019 wurden rund 250 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Zu den Onlineportalen zählen Marken wie eventim.de, oeticket.com, ticketcorner.ch,



ticketone.it und entradas.com. Zur EVENTIM-Gruppe gehören außerdem zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Tourneen und Festivals wie „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Hurricane“, „Southside“ oder „Lucca Summer“. Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas, etwa die Kölner LANXESS arena, die K.B. Hallen in Kopenhagen, die Berliner Waldbühne und das EVENTIM Apollo in London. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und gegenwärtig Mitglied des MDAX. Im Jahr 2019 erwirtschafteten 3.202 Mitarbeiter in 21 Ländern einen Umsatz von mehr als 1,4 Milliarden Euro.

Head of Corporate Communications:

Frank Brandmaier

Tel.: +49.40.380788.7299

frank.brandmaier@eventim.de

Investor Relations:

Marco Haeckermann

Vice President Corporate Development & Strategy

Tel.: +49.421.3666.270

marco.haeckermann@eventim.de